

**Juni
Juli 2023**



miteinander

**Christophoruskirche Wolkersdorf
und Georgskirche Dietersdorf**

Wir sind für Sie da!

Wolkersdorf



*Monika Geistmann
Pfarramtssekretärin*



*Ulrich Hardt
Pfarrer*



Dietersdorf



*Erika Braun
Pfarramtssekretärin*



*Renate Schindelbauer
Pfarrerin*

Termine

7.-11.6. DEKT in Nürnberg, S.13
 10.6. Musical „Hiob“ S.31
 13.6. JHV Diakonieverein S.12
 14.6. 1. Treffen neue Konfis Wolkersdorf S.6
 14.6. „Die gute Küche“ S.6
 17.-18.6. Patchwork-Ausstellung, S.7
 18.6. Familienfreundlicher Gottesdienst S.16
 18.6. Esterhazy-Konzert S.14
 23.6. Johannisfeuer S.15
 23.6.-26.6. Kirchweih in Wolkersdorf S.7
 30.6.-2.7. Kirchweih in Dietersdorf S.15
 9.7. "Der bewegende Abend" S.8
 13.7. Tagesausflug Diakonieverein S.27
 15./16.7. Konfirmation Dietersdorf S.17
 21.-23.7. Bürgerfest S.14
 29.7. Gottesdienst am Lagerfeuer S.17

Impressum

Wünsche, Infos und Anregungen:

E-mail: redaktion.miteinander@gmx.de
 Tel. (0911) 63 61 17

V.i.S.d.P.: Renate Schindelbauer
 Alte Dietersdorfer Str. 2, 91126 Schwabach

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
 15. Juni 2023

Auflage: 2000 Stück

Druck: Gemeindebriefdruckerei Oesingen
www.gemeindebriefdruckerei.de

Bildnachweis: gemeindebrief.evangelisch.de,
 Pixabay und private Bilder

Liebe Leserinnen und Leser!



Manchmal frage ich mich, was **Anna von Kühedorf**, die Frau auf dem Titelbild, wohl gebetet hat?

Beten Sie? Manchmal oder ganz regelmäßig? Alleine oder mit anderen zusammen? Zuhause oder im Wald oder in einer Kirche? Mit der Bibel oder mit der Tageszeitung? Eigene Worte und Gedanken oder geprägte Gebete?

Beten ist so unterschiedlich und vielfältig wie wir Menschen. Und es ist so alt wie wir Menschen sind.

Beten verbindet uns durch alle Religionen hindurch und sogar viele, die gar keiner Religion angehören und die „mit Gott nichts anfangen können“, beten gelegentlich, heißt es in Umfragen.

So ganz genau lässt es sich ja gar nicht erklären, was Beten eigentlich ist. Für manche ist es eine Art Selbstreflexion, ein Nachdenken über das eigene Leben – aber eben im Lichtschein von Gott. Für andere ist es ein Stillwerden und zur Ruhe kommen, aber eben eingehüllt in ein großes Ganzes. Für wieder andere ist es ein ganz intensives Denken an andere Menschen – und noch mehr: im Gebet werden sie Gott ans Herz gelegt und eine Verbindung zu ihnen hergestellt.

Aber, ehrlich gesagt: manchmal vergesse ich das Beten einfach. Und da hat mir neulich eine Freundin ein paar gute Tipps

geschickt. Ich finde es sehr originelle Erinnerungen ans Gebet:

Die Tipps haben die Überschrift „Abendgebete für jeden Tag der Woche“.

Das hier sind zwei von ihnen:

„Schau beim Zähneputzen in den Spiegel. Genau so hat Gott dich gemacht. Putze fröhlich weiter! Schlaf gut!“

Leg dich auf den Rücken und schau an die Decke. Weit darüber ist der Himmel. Und Gott ist hier bei dir. Schlaf gut!“

Haben Sie auch „Tipps“ fürs Beten? Mögen Sie diese Gedanken mit uns teilen? Dann schreiben Sie gerne an renate.schindelmayer@elkb.de

Ganz herzlich grüßt Sie
Pfarrerinnen Renate Schindelmayer

P.S. Wenn Sie Anna von Kühedorf einmal begegnen wollen, dann kommen Sie zum Altar der Georgskirche in Dietersdorf.



Rückschau auf den Weltgebetstag im März

Diesmal haben wir den Weltgebetstag im Haus der Gemeinde gefeiert. Die Liturgie war von Frauen aus Taiwan erarbeitet worden. Im Gottesdienst konnte man sich mitnehmen lassen in ein weit entferntes, unbekanntes Land. Spürbar war, wie der Glaube uns über weite Entfernungen und kulturelle Unterschiede verbindet. **Danke an das Organisationsteam und den Chor Coloured Voices!**

Osterbrunnenfest

Am **Palmsonntag, den 2. April** fand am Wendeplatz das Osterbrunnenfest statt; in diesem Jahr schon zum 22. Mal. Um den geschmückten Osterbrunnen versammelten sich Jung und Alt. Die Wolkersdorfer Vereine sorgten mit zahlreichen Angeboten und Darbietungen dafür, dass es trotz des durchwachsenen Wetters ein schönes Fest wurde.



So früh aufstehen?

Mitten in der Nacht aufstehen für einen Gottesdienst? Etwa 45 Menschen haben diese Frage in der Osternacht mit Ja beantwortet. Von ganz kleinen Kindern bis zur älteren Generation waren alle Altersstufen vertreten. Die Osternacht ist schließlich etwas ganz Besonderes. Draußen vor der Kirche spürten wir der Dunkelheit und Trauer des Karfreitags nach.





Dann zogen wir feierlich mit dem Osterlicht in die Kirche ein. Das Licht breitete sich aus und wir hörten die Botschaft, dass Jesus von den Toten auferstanden ist. Anschließend konnten sich alle Besucher/innen an ihre Taufe erinnern lassen. Schließlich feierten wir Abendmahl miteinander.



Nach dem Gottesdienst ging es im Haus der Gemeinde weiter mit dem Osterfrühstück. **Anneliese Stöcker und Christa Sträßner** hatten ein **wunderbares Frühstücksbuffet** vorbereitet.



Einmal im Jahr so früh aufstehen kann sich lohnen! Wenn Sie mögen, überzeugen Sie sich doch im nächsten Jahr selber davon.

Putzaktion der Konfirmanden mit Eltern

Ein **großes DANKE** allen **Konfirmanden mit ihren Eltern**, die auch dieses Jahr ihre Kirche für die Konfirmation gemeinsam mit Ehrenamtlichen so gründlich geputzt und poliert haben! Zusammen mit dem Blumenschmuck konnte so der Konfirmationsgottesdienst in einer wunderbaren Atmosphäre gefeiert werden.

Konfirmation 2023

Am **30. April** wurde unser diesjähriger Konfirmandenjahrgang von Pfarrer Hardt konfirmiert. Die neun jungen Menschen wurden in einem sehr schönen und besonders zahlreich von ihren Familien besuchten Gottesdienst als Erwachsene in unsere Gemeinde aufgenommen. **Nochmals herzlichen Glückwunsch an Euch!**



Beginn des neuen Konfirmandenjahrgangs

Für die neuen Konfirmanden beginnt im Juni der Unterricht in unserem Haus der Gemeinde. Ihr werdet Euch und die Gemeinde in der Konfirmandenzeit näher kennenlernen. Damit wir gleich zu Beginn die Gelegenheit haben uns als Gruppe kennenzulernen, ist vom 16.-18. Juni eine Konfirmandenfreizeit in Pappenheim geplant. Das **erste Treffen** findet schon vorher statt, nämlich am **Mittwoch, den 14. Juni** um **17 Uhr** im **Haus der Gemeinde**. Solltest Du als zukünftige Konfirmandin/zukünftiger Konfirmand nicht angeschrieben worden sein, melde Dich bitte im Pfarramt (Tel.: (0911) 63 53 99 oder E-Mail: pfarramt.christophorus.sc@elkb.de)

Wir freuen uns auf eine ereignisreiche Zeit mit Euch!



„Die gute Küche“ - Kochen und gemeinsam Essen

Neues ökumenisches Angebot im Haus der Gemeinde.

Viele Köche verderben den Brei – wir beweisen das Gegenteil!

Andrea Krebs und Martina Bornemann wollen gemeinsam mit Seniorinnen/Senioren, die nicht gerne alleine Mahlzeiten zu sich nehmen, gemeinsam kochen und essen. Am **Mittwoch, den 14. Juni** von **11 bis 13 Uhr** wollen sie leckere Speisen mit Ihnen gemeinsam zubereiten und anschließend genießen.

Es wird lediglich um einen freiwilligen Unkostenbeitrag gebeten.

Anmeldung über das Pfarramt Wolkersdorf unter der Tel.-Nr. (0911) 63 53 99.



Patchwork – Ausstellung

Am **3. Juniwochenende** wollen wir, die Wolkersdorfer Quilterinnen, unsere Quilts, die in den letzten sechs Jahre entstanden sind in einer großen Ausstellung im Haus der Gemeinde zeigen.

Darunter befinden sich neue „Sprichwörterquilts“, die 2019 in Zusammenarbeit mit einer russischen Patchworkgruppe entstanden. Wir wählten 16 Sprichwörter aus, die in beiden Sprachen die gleiche oder ähnliche Bedeutung haben und jede Gruppe gestaltete 16 kleinformatige Quilts zum jeweils gleichen Sprichwort. Diese waren drei Jahre bei verschiedenen Ausstellungen in Moskau, St. Petersburg und anderen russischen Städten zu sehen. Im Frühjahr 2022 kamen sie zu uns zurück und wurden bereits im vergangenen Mai bei den Patchworktagen in Meiningen gezeigt.

Eine **Patchworkdecke**, in Gruppenarbeit entstanden, soll **verlost werden**. Es gibt die entsprechenden **Lose sowie Kaffee, Kuchen und genähte Kleinigkeiten zu kaufen**. Der Erlös kommt unserer Kirchengemeinde zugute.



Wir freuen uns auf viele Besucher und interessante Gespräche!

Die Ausstellung ist am Samstag, den 17. Juni und am Sonntag, den 18. Juni von 10 bis 17 Uhr geöffnet.

Brigitte Hainz

Wolkersdorfer Quilterinnen

Kirchweih Wolkersdorf

Unsere Kirche feiert Geburtstag. In diesem Jahr ist es allerdings kein runder, sondern der 71. Seit 71 Jahren also versammeln sich Menschen in unserer Kirche und um sie herum. Hier finden sie einen Halt und Gemeinschaft. Das ist Grund genug zum Feiern!



Vom **23. bis 26. Juni** steht unsere **Kirchweih** im Festkalender, nicht nur bei vielen Wolkersdorferinnen und Wolkersdorfern. Der **Kirchweihgottesdienst** findet am **Sonntag, den 25. Juni um 10 Uhr** im **Festzelt** statt.

Herzlich willkommen!



Der bewegende Abend

Ganz herzlich laden wir zu unserem nächsten Abendgottesdienst aus der Reihe „Der bewegende Abend“ am **9. Juli** um **18 Uhr** ein. Ob wir den Gottesdienst drinnen in der Christophoruskirche oder draußen feiern, hängt vom Wetter ab. Freuen Sie sich aber auf jeden Fall auf einen wiederum besonderen Gottesdienst!



50 Jahre Evangelisches Bildungswerk

Dieses Jahr feiert das **Evangelische Bildungswerk (EBW) Schwabach sein 50jähriges Bestehen**. Statt einer zentralen Jubiläumsveranstaltung sind alle 26 Kirchengemeinden des Dekanats aufgerufen, sich mit einer eigenen Veranstaltung am Jubiläumsjahr zu beteiligen und damit das Jubiläum direkt in die Gemeinden zu tragen. So ist ebenso das Motto gemeindebezogen formuliert. Um auch hier die Partnerschaft zwischen den Kirchengemeinden Katzwang, Dietersdorf und Wolkersdorf zum Ausdruck zu bringen, haben wir für unsere Jubiläumsveranstaltungen gemeinsam das Motto **bildung.evangelisch.kadiwo** gewählt.

Der **Wolkersdorfer Jubiläumsbeitrag** ist eine **Pilgerwanderung** auf dem hiesigen Abschnitt des Lutherweges am **Sonntag, den 17. September** um **15 Uhr**.

Die Pilgerwanderung steht unter dem Titel **"Auf den Spuren Luthers: wandern, sich besinnen, Gemeinschaft erleben"**.



Startpunkt ist die Schwabacher Bushaltestelle "Nasbach" auf Seiten der Straße "Am Pointgraben". Von dort werden wir zum Haus der Gemeinde pilgern, wo ein kleines Beisammensein zum gegenseitigen Austausch geplant ist. Als **runder Abschluss** folgt dann um **17 Uhr** ein nach dem Titel der Wanderung gestalteter **"Bewegender Abend" in der Christophoruskirche**.

Herzliche Einladung schon heute zu diesem spirituellen Nachmittag!

Weitere Jubiläumsveranstaltungen des EBW Schwabach finden Sie unter <https://www.ebw-schwabach.de/>



Lust auf Ehrenamt?!

- Sie haben etwas Zeit übrig?
- Sie arbeiten gern mit anderen lieben Menschen zusammen?
- Sie suchen nach einer neuen, sinnstiftenden Aufgabe?

Dann sind Sie bei uns in der Kirchengemeinde goldrichtig. Es gibt vielfältige Aufgaben in unserer Gemeinde, nur ruhen sie häufig auf wenigen Schultern oder liegen brach, da sich noch niemand für sie fand oder schon länger niemand mehr für sie gefunden werden konnte.

Teilen Sie uns Ihre Talente und Ideen für unser christliches Miteinander direkt mit, sie lassen sich bestimmt bei uns einbringen. **Melden Sie sich dazu einfach bei Frau Geistmann im Pfarramt, sie nimmt sich Ihrer Interessen und Vorschläge gerne an.** (Tel.: (0911) 63 53 99 oder E-Mail: pfarramt.christophorus.sc@elkb.de)

Ganz traurig wäre doch eine folgende Situation.



Unsere Kirche ist offen - treten Sie ein!

Unsere **Christophoruskirche** in Wolkersdorf ist täglich für Sie **geöffnet**.

Treten sie doch ein, für einen Moment. Zünden sie eine Kerze an für sich, für einen anderen Menschen.

Es tut gut, manchmal mitten im Alltag, z. B. auf dem Weg zur Arbeit, in den Kindergarten, nach dem Einkauf, einmal kurz innezuhalten, ruhig zu werden und vielleicht neu zu spüren, wir haben einen Gott, der mit uns geht durch diese unruhige Zeit. Dazu bietet unsere Kirche den passenden Raum

Sie sind herzlich willkommen!



Kita



Liebe Gemeinde,

hier ein kleiner Rückblick, wie wir die Frühlings- und Osterzeit erlebt haben.

Zum Thema Frühling / Ostern haben wir uns in den Kindergarten- gruppen mit dem Thema „Huhn“ beschäftigt. Dabei sind vielfältige Angebote zustande gekommen, wie z. B. Hühner basteln auf verschiedene Art und Weise und ausgeblasene Eier bemalen. Vor allem das Sachgespräch zum Thema Huhn war für die Kinder sehr interessant. Mit Hilfe unseres Kamishibai (Erzähltheater mit Bildkarten) haben die Kinder einen Einblick darüber bekommen, wie Hühner leben, was sie fressen, welche Arten es gibt und worauf man achten sollte, wenn man Eier oder Hühnerfleisch im Supermarkt oder ähnliches kauft. In einer Gruppe konnte sogar ein echtes Huhn im Morgenkreis gezeigt werden.

Als Besonderheit zu diesem Thema fuhren die größeren Kindergartenkinder gruppenweise mit

Dagmar Hillienhoff und einer Pädagogin aus der jeweiligen Gruppe ins Schwabacher Stadtmuseum. Dort sahen sie sich die ausgestellten Eier an und hörten von Dagmar viel Interessantes dazu. Dieser Ausflug machte allen sehr viel Freude.

Zu unserer Osterfeier in der Kita gab es ein leckeres reichhaltiges Frühstücksbuffet in allen vier Gruppen. Einen Tag vorher wurde noch fleißig mit den Kindern gebacken, so dass wir Muffins und Quark-Öl-Teig-Häschen genießen konnten. Nach unserem gemeinsamen Frühstück an einer schönen Tafel, konnten die Kinder im Kindergarten an verschiedene Stationen gehen. Am Forscherisch gab es eine Station, an der man über ein kleines Katapult mit einem Tischtennisball eine Eierschachtel treffen musste. In der Hasengruppe durften die Kinder Kresse säen. Mit tollen Ostermasken ließen sich die Kinder in der Igelgruppe fotografieren. Und in der Turnhalle gab es einen Eierlauf mit Hindernisparcours.



Zum Abschluss trafen sich alle Kinder in der Turnhalle. Dort wurde ihnen noch die Geschichte vom Osterküken vorgelesen und



sie konnten erzählen, welche Station ihnen besonders gut gefallen hat. Als die Kinder zurück in ihren Gruppenraum kamen, war tatsächlich der Osterhase da und hatte für jedes Kind ein Nest versteckt. In diesen Nestern befanden sich ein Schokololli und ein hart gekochtes Ei. Die Freude der Kinder war sehr groß und somit ging ein toller und aufregender Vormittag zu Ende.

Hier bedanken wir uns ganz herzlich bei Familie Hörndler vom Hofladen in Unterbaimbach für die Eierspende.



Abschied in der Kita und Fachkraftsuche

Ja leider kam es im März auch wieder zu einem Abschied in unserer Kita-Familie. **Iaroslavna Seiz** hat sich entschieden, sich **beruflich neu zu orientieren** und nicht mehr als Erzieherin bei uns tätig zu sein. An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal bei ihr für die tolle Zusammenarbeit bedanken und wünschen ihr alles Gute für ihre Zukunft.

Nun **suchen** wir eine neue **Fachkraft (Erzieher*in m/w/d) für unsere Kita in Teilzeit** mit folgenden Aufgaben:

- Kreative Mitgestaltung des Gruppenalltags zusammen mit dem Team und unter Einbezug der Persönlichkeit der Kinder
- Mitverantwortung für die Planung und Organisation der pädagogischen Arbeit unter Achtung der Konzeption
- Begleitung der bedürfnisorientierten Entwicklung der Kinder
- Wertschätzende Mitgestaltung der Bildungs- und Erziehungspartnerschaft.

Wir bieten: Eine abwechslungsreiche Tätigkeit mit viel Gestaltungsspielraum in einem offenen Team, gute fachliche Unterstützung (besonders bei der Einarbeitung), umfangreiche Sozialleistungen (Betriebsrente ohne Eigenbeteiligung, Beihilfeversicherung).

Weitere Infos unter:
www.kita-zwieseltal.de

Wir freuen uns über Bewerbungen vorzugsweise im PDF-Format per E-Mail an:
kita.zwieseltal.sc@elkb.de

Ansprechpartnerin: Nina Weger

Es grüßen alle Kinder und Pädagoginnen der Christophorus Kindertagesstätte Zwieseltal

Diakonie(verein)

Jahreshauptversammlung am Dienstag, 13. Juni

Im Gemeindehaus in Dietersdorf wird dieses Jahr die Jahreshauptversammlung des Diakonievereins stattfinden. Sie beginnt mit einem kleinen Vesper-Bufferet um **17.30 Uhr**, um **18.30 Uhr** fängt dann der offizielle Teil an mit Jahresberichten, Wahl des 1. Vorsitzenden usw.

Wenn Sie eine Fahrtmöglichkeit brauchen, melden Sie sich gerne in einem der beiden Pfarrämter.

Gemeinsames Mittagessen

Jedes Mal ist das „gemeinsame Mittagessen“ beliebt und gut angenommen. Auch im März waren es wieder mehr als dreißig Personen, um die „Pfarrhaus-Rouladen“ mit Genuss zu verspeisen.

Am **Donnerstag, 21. September**, findet das nächste gemeinsame Mittagessen statt, dann wieder im Haus der Gemeinde in Wolkersdorf.

Diakoniejubiläum am Sonntag, 12. November

40 Jahre Diakonieverein Zwietselgrund, ein Anlass zum Dankesagen, zum Zurück- und Vorausblicken.

Am **Sonntag, 12. November**, wird dieses Jubiläum gefeiert. Die Gründungsmitglieder und andere langjährige Mitglieder werden dabei auch geehrt, es wird ein Mittagessen geben.

Das genaue Programm ist erst im Entstehen, aber den Termin dürfen Sie sich gerne schon notieren.



Jetzt ist es wirklich Zeit! Der Kirchentag beginnt

Ich freue mich so sehr auf diese Tage vom **7. bis 11. Juni**. Ich bin gespannt auf kreative Gottesdienste, auf unterschiedlichste Menschen und kirchliche Angebote, auf den Markt der Möglichkeiten und die Stimmung in Nürnberg.

Auch wenn Sie keine Dauerkarte haben, ist es möglich, an verschiedenen Stellen (oder im Internet) noch Tageskarten zu buchen oder einfach so am einen oder anderen Tag in Nürnberg durch die Straßen zu schlendern, die Stimmung einzufangen und zu spüren, dass wir Christinnen und Christen viele sind, dass wir was zu sagen haben, dass Glaube lebendig ist.

Ein besonderes Highlight für mich, Renate Schindelbauer, ist es, dass ich an einem ökumenischen Frauengottesdienst am **Donnerstag, 8. Juni um 15 Uhr** in der **Lorenzkirche** mitwirken darf.

Unser **Posaunenchor** spielt am selben Tag um **16.30 Uhr** auf der **Kaiserburg**, gemeinsam mit anderen Chören.

Vielleicht sehen wir uns da?

Oder beim **Abend der Begegnung** am **Mittwoch, 7. Juni**. Der Stand des Dekanats Schwabach ist in der Nähe des Katharinenklosters.

Der Stand von „Mundart in der Kirche“ ist bei der Fleischbrücke zu finden.

Und was entdecken Sie noch so alles?

Auch nach dem Kirchentag wird es vieles zu erzählen geben.



Esterhazy kommt am Sonntag, 18. Juni um 18 Uhr

Unter dem Motto „**Mozart, Vater und Sohn**“ gastiert wieder das Esterhazy-Quartett in der Dietersdorfer Kirche.

Als Gast hat sich das Quartett in diesem Jahr **Matthias Nothhelfer** eingeladen. Matthias Nothhelfer ist 1. Hornist bei den Nürnberger Symphonikern und wird das wunderbare Hornquintett von Wolfgang Amadeus Mozart mit dem Esterhazy-Quartett spielen.



Es steht eine Rarität auf dem Programm, die Sinfonia für Alphorn und Streicher vom Mozart-Vater, Leopold Mozart. Das Alphorn ist ein volkstümliches Blasinstrument, das in der Klassik eigentlich nicht vorkommt. Freuen Sie sich darauf, dieses besondere Instrument in der Dietersdorfer Kirche hören zu können.

Am Beginn des Konzerts erklingt Franz Schuberts Quartett in g-Moll.

Wie immer ist der Eintritt frei, um Spenden wird zur Deckung der Unkosten gebeten.

Bürgerfest in Schwabach

Ein großes Ereignis ist in Schwabach jedes Jahr das Bürgerfest vom **21. bis 23. Juli**. Der Sonntagmorgen beginnt mit einem gemeinsamen, ökumenischen **Gottesdienst** auf dem **Marktplatz**. Danach geht das bunte Bürgerfestleben noch einen ganzen Tag lang weiter.

Auch die Kirchengemeinden Dietersdorf und Wolkersdorf feiern ihren Gottesdienst dort am Marktplatz mit und nicht zu Hause in der Christophorus- oder der Georgskirche. Feiern auch Sie mit am Marktplatz. Der Gottesdienst beginnt um **9.30 Uhr**.





GEISTvoll predigen – neue Lektorin wird eingeführt

Nach einem Jahr Ausbildung und einer Prüfung ist Simone Spiegel-Schmidt nun Lektorin und wird künftig Gottesdienst in unserer Gemeinde feiern.

Liebe Simone, herzlichen Glückwunsch!

Die **Einführung** im Gottesdienst wird am **Pfingstsonntag, 28. Mai um 10 Uhr** gefeiert mit einer **beGEISTERnden Predigt** unserer neuen Lektorin.



Gleich nach der Prüfung bekam Simone Spiegel-Schmidt einen Blumenstrauß im Gottesdienst überreicht.

Und auch Helene Leinberger-Auerbach, die im Kirchenvorstand nachgerückt ist, wurde mit Blumen beglückwünscht.

Johannisfeuer

Herzliche Einladung zum ökumenischen Johannisfeuer an der **katholischen Hedwigskirche** am **Freitag, 23. Juni** um **19.30 Uhr**.

Der Posaunenchor wird den Abendgottesdienst musikalisch gestalten. Nach der Andacht gibt es noch Gegrilltes, Getränke und gemütliches Beisammensein bis das Feuer dann im Dunkeln entzündet wird.



Falls es regnet, wird aus dem Johannisfeuer eine Johannisfeier und findet in der evangelischen Georgskirche statt.

Kirchweih in Dietersdorf

Mit einem **Gottesdienst in fränkischer Mundart** am **Sonntag, 2. Juli** um **10 Uhr** wird die Kirchengemeinde die Kirchweih feiern. Maria und Martha in der Gestalt von Charlotte Scheffler und Renate Schindelbauer werden mit dabei sein – und natürlich darf auch der Posaunenchor nicht fehlen. Er lädt nach dem Gottesdienst noch zum **Standkonzert** vor der Kirche ein.



Familienfreundlicher Gottesdienst

Am **18. Juni** um **10 Uhr** geht's am Dorfweiher in Dietersdorf wieder rund.

Was macht denn Jesus da auf dem See? Und wovor hat Petrus Angst?

Diesen schweren Fragen wird im Familienfreundlichen Gottesdienst nachgegangen – und dabei begleitet die **Band „Himmelleicht“** mit himmelleichter Musik.



Jesus hat bestimmt keine Bratwürste gegessen, Petrus und die anderen Jüngerinnen und Jünger auch nicht.

Aber wir dürfen nach dem Gottesdienst welche essen, denn die Freiwillige Feuerwehr grillt. Nicht nur Bratwürste, sondern bestimmt auch anderes Fleisch und Vegetarisches.

Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Kirche statt.

Georgs-Kids: es geht weiter

Das ist eine richtig gute Nachricht: die Kindergruppe Georgs Kids geht weiter. Durch eine hohe Spende ist es möglich, dass wir eine erfahrene Gruppenleitung anstellen können.



Diakonin Hanna Katheder arbeitet als Erzieherin in Schwabach und lebt dort auch mit ihrer Familie. Dazu gehören ihr Mann und die beiden Kinder Emil (13 Jahre) und Laura (8 Jahre).

Sie wird neben ihrer Beschäftigung in einem Kindergarten die „Georgs-Kids“ leiten.





Am **15. und 16. Juli** wird in Dietersdorf Konfirmation gefeiert.

Eine kleine und feine Gruppe von zwei Konfirmandinnen und zwei Konfirmanden haben sich seit der 5. Klasse auf dieses Fest vorbereitet.

Wir waren gemeinsam auf Konfi-freizeit, haben Gottesdienste gestaltet, Geschichten aus der Bibel kennengelernt und vieles mehr.

Wir bitten um Gottes Segen für

Oskar Dauscher

Julia Neubauer

Lukas Pollak

Marie Reinthaler

Wie schön, wenn auch die Gemeinde an diesem Tag mitfeiert. Wir haben genug Platz in der Kirche.

Gottesdienst am Lagerfeuer

Wenn die Ferien beginnen, ist es Zeit für einen Abend am Lagerfeuer. Er wird am **Samstag, 29. Juli um 19 Uhr** auf der Kirchenwiese gefeiert. (Bei Regen in der Kirche)

Das Besondere ist, dass alle, die da sind, schöne und nicht zu lange **Texte zum Vorlesen** und Gebete **mitbringen** können. Wer will, darf sie selbst vorlesen, es gibt aber immer auch genug Menschen, die gerne vorlesen, was andere mitbringen.

Musikalische Begleitung ist diesmal das Akkordeon und Pfarrerin Renate Schindelbauer.

Diesmal dürfen auch **Liederwünsche** geäußert werden – und soweit möglich, werden sie erfüllt.

Und weil Singen und Zuhören hungrig macht, gibt es auch **Getränke und eine Brotzeit**.

Wer will, kann auch selbst etwas zum Brotzeitbuffet beisteuern.

Auch Picknickdecken dürfen mitgebracht werden. Außerdem werden die Bänke aufgestellt.



Priesterjubiläum

Unsere katholischen Geschwister haben was zu feiern: am **Sonntag, 9. Juli**, wird um **10 Uhr** in Dietersdorf das 40-jährige Priesterjubiläum von Herrn Pfarrer Edmund Wolfsteiner (Reichelsdorf) und das 25-jährige Jubiläum von Herrn Dekan Rudolf Batzdorf (Nürnberg Süd/Katzwang) mit einem Gottesdienst in der Scheune von Günther Rühl in der Ortsmitte gefeiert.

Nach dem Gottesdienst wird noch weitergefeiert und auch wir als evangelische Christinnen und Christen sind zum Gottesdienst und dem anschließenden Beisammensein herzlich eingeladen. Nähere Informationen auf den Plakaten, die in der nächsten Zeit aufgehängt werden.

Techniker gesucht

Ein Krippenspiel, bei dem am Ende alle sagen: ich hab ja nix verstanden... Ein Graus!

Deshalb suchen wir nach jemandem, der **vor allem beim Familienfreundlichen Gottesdienst am Heiligen Abend** die Technik versorgt (die Anlage ist vorhanden) und den Gottesdienst begleitet. Wer hat Talent und Lust dazu?

Friedhofsgärtner gesucht

Unser Friedhofsgärtner Eric Wagner wird ein Jahr lang im Ausland sein und wir suchen eine Vertretung im Rahmen eines Minijob-Vertrags.

Bei Interesse bitte im Pfarramt melden.

Jubelkonfirmation

Das Konfirmationsjubiläum für alle, die vor 40, 50, 60, 70, 75 oder 80 Jahren konfirmiert wurden, findet am **Sonntag, 17. September** nachmittags um **14 Uhr** statt.

Anschließend lädt die Kirchengemeinde zum Kaffeetrinken ins Gemeindehaus ein.

Auch wer an einem anderen Ort Konfirmation gefeiert hat, aber dieses „runde Jubiläum“ gerne in Dietersdorf feiern möchte, ist herzlich eingeladen. Bitte melden Sie sich dazu im Pfarramt. (0911/636117)

Interessantes aus Katzwang

Einladung zum Katzwanger Gemeindefest

Ganz herzlich laden wir zu unserem Katzwanger Gemeindefest am **Sonntag, 16. Juli** ein! In schönem Ambiente gibt es rund um die Wehrkirche ein buntes Programm für Klein und Groß.

Nach einem feierlichen Gottesdienst ist den ganzen Tag Einiges geboten. Verschiedene Katzwanger Gruppen bieten kulinarische Leckerbissen an – u.a. wird auch wieder der Backofen an der Wehrkirche angeschürt und man kann sich frische Flammkuchen und mehr schmecken lassen. Im Schatten der Wehrmauer lässt es sich gemütlich sitzen, ein kühles Getränk genießen, mit Nachbarn und Bekannten quatschen und einigen musikalischen Highligths lauschen.

Auch für Kinder wird wieder einiges an Programm geboten sein – eine Hüpfburg darf dabei natürlich nicht fehlen;-). Wir freuen uns auf viele Begegnungen und laden herzlich auch Besucher:innen aus unseren Nachbargemeinden ein vorbeizuschauen und mitzufeiern!





Gottesdienst-Kalender



Juni

Dietersdorf

Wolkersdorf

**So., 4.6.
Trinitatis**

9 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in Wolkersdorf
Prädikantin Scheffler

**So., 11.6.
1. So nach
Trinitatis**

Abschlussgottesdienst des DEKT in Nürnberg

**So., 18.6.
2. So. nach
Trinitatis**

10 Uhr Familienfreundlicher
Gottesdienst
Pfrin. Schindelbauer u. Team

10 Uhr Gottesdienst
Prädikantin Scheffler

**So., 25.6.
3. So. nach
Trinitatis**

10 Uhr Festgottesdienst zur Kirchweih im Festzelt in
Wolkersdorf Pfr. Hardt

Schwabacher Friedensgebet 7.7

Freitag, 7. Juli, 19 Uhr, Franzosenkirche Schwabach, Boxlohe 1

Ökumenischer Friedenskreis



Juli

Dietersdorf

Wolkersdorf

So., 2.7.
4. So. nach
Trinitatis

10 Uhr Festgottesdienst zur Kirchweih mit Posaunenchor
in der Georgskirche
Prädikantin Scheffler und Pfrin. Schindelbauer

So., 9.7.
5. So. nach
Trinitatis

9 Uhr Gottesdienst
Lektorin Benker

18 Uhr „Bewegender Abend“
Team

Sa., 15.7.

18 Uhr Eröffnung der
Konfirmation
Pfrin. Schindelbauer

So., 16.7.
6. So. nach
Trinitatis

10 Uhr Konfirmation
Pfrin. Schindelbauer

10 Uhr Gottesdienst
Pfr. Hardt

So., 23.7.
7. So. nach
Trinitatis

Gottesdienst zum Bürgerfest Schwabach

Samstag, 29.7.

19 Uhr Gottesdienst am
Lagerfeuer
Pfrin. Schindelbauer

So., 30.7.
8. So. nach
Trinitatis

10 Uhr Gottesdienst
Pfr. Hardt

So., 6.8.
9. So. nach
Trinitatis

9 Uhr Gottesdienst in Dietersdorf
Pfr. Hardt



Veranstaltungen während der Woche im Haus der Gemeinde (HdG), Am Wasserschloss 5

Mutter/Vater-Kind Gruppe *elw*

Montag, 15.30 Uhr bis 17 Uhr

Ansprechpartnerin: Verena Michalzik, Tel. (0176) 63 32 28 21

Mittwoch, 15.30 Uhr bis 17 Uhr (aktuell ausgebucht)

Ansprechpartnerin: Christina Gebhart-Quandt, Tel. (0160) 430 78 74

Donnerstag, 10 Uhr bis 12 Uhr

Ansprechpartnerin: Jennifer Bogner, Tel. (01512) 702 98 78

Freitag, 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr, (aktuell ausgebucht)

Ansprechpartnerin: Kathrin Vogt, Tel. (0176) 92 21 13 25

Kochkurs "Die gute Küche" *elw*

Mittwoch, 14. Juni, 11 Uhr bis 13 Uhr

Kontakt über das Pfarramt, Tel. (0911) 63 53 99

Evangelische Landjugendgruppe Zwieselstal

Termin derzeit offen (im Untergeschoss)

Ökumenische Frauenoase

Dienstag, 14.30 Uhr bis 16 Uhr, in Wolkersdorf, Obere Pfaffensteigstr. 65

Ü 60 - Treff *elw*

Donnerstag, 22. Juni, 14.30 Uhr „Wie gehen wir mit Komplimenten um?“
mit Anneliese Stöcker

Donnerstag, 13. Juli, 14.30 Uhr „Echte Freunde – gibt es sie auch im Alter?“
mit Anneliese Stöcker

Chorprobe Colored Voices

Mittwoch, 19.30 Uhr

Mitarbeiterbesprechungen

Freitag, 16. Juni, 9.30 Uhr

Freitag, 21. Juli, 9.30 Uhr

Kirchenvorstandssitzungen

Dienstag, 20. Juni, 19.00 Uhr

Dienstag, 18. Juli, 19.00 Uhr



Veranstaltungen während der Woche im Gemeindehaus Dietersdorf, Oberbaimbacher Weg 7

Eltern-Kind-Gruppe *ebw*

Dienstag, 9.30 bis 10.30 Uhr

Georgs-Kids Dienstag, 15 bis 16.30 Uhr

13. Juni

27. Juni

11. Juli

25. Juli

Frauenkreis *ebw*

Mittwoch, 28. Juni, 17.30 Uhr, Treffpunkt am Gemeindehaus zur Radtour nach Rednitzhembach mit Besichtigung der evangelischen Kirche mit Herrn Dr. Nopitsch

Mittwoch, 26. Juli, 20 Uhr, Besuch der Schlosshofspiele in Roth, „Der Floh im Ohr“ eine Komödie von Georges Feydeau Kartenvorbestellung bis 6. Juni bei Erika Braun

Ökumenische Frauenoase (in Wolkersdorf, Obere Pfaffensteigstr. 65)

Montag, 14.30 Uhr bis 16 Uhr

Posaunenchor

Freitag, 19.45 Uhr

Seniorenachmittage *ebw*

Montag, 12. Juni, 14 Uhr, „Alter in der Bibel“ mit Dekanin Berthild Sachs

Montag, 10. Juli, 14 Uhr, „Sommerfest“

Gitarrengruppe *ebw*

Samstag, 24. Juni, 9.30 Uhr

Samstag, 22. Juli, 9.30 Uhr

Kirchenvorstandssitzungen

Montag, 19. Juni, 19 Uhr

Dienstag, 25. Juli, 19 Uhr

Theologisches

2000 Jahre Christentum

3. Folge: Volkskirche trotz Verfolgung

In den ersten beiden Jahrhunderten seines Bestehens war das Christentum eine Minderheitenreligion geblieben. In den Städten des Römischen Reiches waren viele Gemeinden gegründet worden. In einzelnen Gebieten, vor allem in Kleinasien (heutige Türkei), bekannte sich ein Großteil der Einwohner zu Christus. Doch die Masse der Bevölkerung im übrigen Reich, besonders in den ländlichen Gebieten, kam mit dem christlichen Glauben kaum in Berührung. Bei ihren heidnischen Nachbarn stießen die Christen wegen ihrer Andersartigkeit auf Ablehnung. Mehrfach kam es zunächst auf örtlicher Ebene zu Benachteiligungen und Verfolgungen von Christen. Im 3. Jahrhundert erreichten die Christenverfolgungen dann ein neues, bisher nicht gekanntes Ausmaß. Nun richtete sich nicht allein der Volkszorn gegen die Christen, sondern der römische Staat selber organisierte die Verfolgungen, die eine totale Vernichtung des christlichen Glaubens zum Ziel hatten.



Der Grund für diese neue Religionspolitik der Kaiser war in der schweren Krise zu suchen, in der sich das Römische Reich befand: Verheerende Seuchen, verlustreiche Kriege, wirtschaftlicher Niedergang und ein massiver Bevölkerungsrückgang erzeugten ein Gefühl der Bedrohung und des Untergangs. Diese Krise des Staates wurde als Krise der alten römischen Götter verstanden. Die Kaiser förderten deshalb jene Kulte, welche die Einheit des Reiches zu garantieren schienen. Nicht von ungefähr nahm in dieser Zeit auch die Vorstellung von der Göttlichkeit des Kaisers einen starken Aufschwung. War in früheren Zeiten in Rom die Religionsausübung selbstverständlich Privatsache gewesen, so versuchte man jetzt, die Bürger auch in religiöser Hinsicht an den Staat zu binden.

Anfangs profitierten davon die christlichen Gemeinden. Die Klarheit des Glaubens an einen einzigen Gott übte gegenüber dem undurchschaubaren Religionsgemisch dieser Zeit eine große Anziehungskraft aus. Ebenso anziehend wirkte die Art der christlichen Lebensführung. So wuchsen die Christen zu einer starken Minderheit heran, die von der heidnischen Mehrheit und auch vom Staat zunehmend beachtet wurde.

Bald aber verstärkte sich der Druck auf die Christen gerade in der Zeit der großen Krise des



Römischen Reiches. Denn vielfach war man der Meinung, es seien die Christen gewesen, die durch ihr Verhalten den Zorn der alten Götter erregt hätten. Im Zusammenhang mit der Tausendjahrfeier der Stadt Rom (248) kam es zu einer Rückbesinnung auf altrömische Vorstellungen und Werte.

Vor diesem Hintergrund begann Kaiser Decius (249-251) eine großangelegte, systematische Verfolgung der Christen. Seiner Meinung nach würde ein weiteres Anwachsen der christlichen Gemeinden die Staatskrise nur verschlimmern. Decius wusste, dass die „Gefährlichkeit“ der Kirche in ihrer straffen Organisation und in ihrer klaren, in sich geschlossenen Überzeugung lag. Mit Massenhinrichtungen würde man bei den zum Leiden für ihren Herrn entschlossenen Christen wenig erreichen. Also ließ Decius die Bischöfe verhaften und hinrichten.



Die Gemeinden aber wollte er zersätzlich von innen zersetzen. Er wusste, dass der Abfall vom Glauben, ja schon die kleinste Geste (wie z. B. Opferung) zugunsten

eines anderen Kultes bei den Christen als Todsünde galt. Also verfügte er, dass alle Bürger ein öffentliches Opfer und damit ein Gebet für den Kaiser an die Götter zu richten hätten. Vordringend war das ein Akt staatsbürgerlichen Gehorsams, der aber für die Christen unannehmbar war. Viel wichtiger als das Opfer selber war für Kaiser Decius dessen schriftliche Beglaubigung. Die Auswirkung dieser Verfügung, die konsequent durchgeführt wurde, war für die Kirche verhängnisvoll. Zwar war die



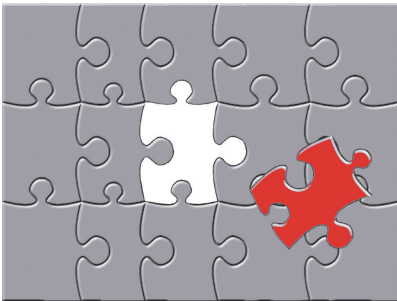
Zahl der Märtyrer und Bekenner beträchtlich. Doch waren die Gemeinden ohne ihre Leiter oft orientierungslos. Nicht wenige leisteten das vom Staat vorgeschriebene Opfer, zumal es Möglichkeiten gab, sich durch Beziehungen und Bestechung eine Opferbescheinigung zu beschaffen, ohne selber geopfert zu haben.

Auch unter Decius' Nachfolger Valerian (253-260) wurden die Christenverfolgungen fortgesetzt. Nun stand die Kirche vor der Frage, wie sie mit den „abgefallenen“ Glaubensgeschwistern um-



gehen sollte. Konnte man Menschen, die aufrichtig bereuten, ein für alle Mal aus der Kirche ausschließen und damit der Verzweiflung anheimgeben? Andererseits: Würde man durch ihre Wiederaufnahme nicht signalisieren, dass ein Zurückweichen in Zeiten der Verfolgung keine ernsthaften Konsequenzen nach sich ziehe?

Der Konflikt, vor den der Kaiser die Bischöfe gestellt hatte, war fast unlösbar. In Rom fand man folgenden Ausweg: Wer vom Glauben abgefallen war und dem Kaiser geopfert hatte, musste sich einer harten Buße unterziehen und sollte erst in Todesgefahr wieder als vollgültiges Mitglied in die Kirche aufgenommen werden.



In dieser Zeit heben sich von der zur Massenbewegung gewordenen Kirche erstmals einzelne Gläubige ab, die bereit waren, ihren Glauben konsequent zu vertreten. In der seitdem bestehenden Spannung zwischen Kirche als Gemeinschaft der Heiligen und Volkskirche leben wir bis heute.

Ulrich Hardt

Die Konfirmation und ihr Hintergrund

STICHWORT: KONFIRMATION

Mehr als eine Viertel Million evangelische Jugendliche feiern um das Osterfest ihre Konfirmation. Mit der Konfirmation – aus dem Lateinischen für „Befestigung“ oder „Stärkung“ – sollen sich die Jugendlichen bewusst zum Sakrament der Taufe bekennen, das sie als Kleinkind erhalten haben. Sie dürfen am evangelischen Abendmahl teilnehmen und das Amt eines Taufpaten ausüben.

Als Begründer der Konfirmation gilt der elsässische reformatorische Theologe Martin Bucer (1491–1551), der sie zunächst in Hessen verwirklichte. Durchgesetzt hat sich die Konfirmation erst im Pietismus des 18. Jahrhunderts, der die persönliche Frömmigkeit hervorhob. In einigen Gegenden ging daraus die allgemein bildende Volksschule hervor. Seit dem 19. Jahrhundert ist die Konfirmation in ganz Deutschland üblich.





Besuch beim südlichen Nachbarn

Für **Donnerstag, den 13. Juli** plant der **Diakonieverein einen Tagesausflug**. Diesmal geht die Reise nach **Weißenburg und Umgebung**. Wir wollen der ehemaligen Reichsstadt Weißenburg einen Besuch abstatten und auch die nahegelegene Renaissancefestung Wülzburg besichtigen. Unterwegs gibt es die Möglichkeit zur Einkehr für Mittagessen und Kaffeetrinken.

Der Ausflug ist auch für alle geeignet, die nur noch kurze Wegstrecken zurücklegen können.

Abfahrt

in Nemsdorf:

9.40 Uhr

in Dietersdorf:

9.50 Uhr

in Wolkersdorf :

10.00 Uhr
(Dr. Boelk)

10.05 Uhr
(Am Wendeplatz)

Anmeldung ist ab sofort in beiden Pfarrämtern telefonisch oder per E-Mail **möglich**. Die Höhe der genauen **Kosten** steht noch nicht fest. Sie werden für Fahrt und Stadtführung **etwa 30 Euro** betragen.

Die Zeiten ändern sich

Die beiden Kirchengemeinden im Zwieseltal arbeiten schon länger auf vielen Gebieten zusammen. Ein gemeinsamer Gemeindebrief, ein gemeinsamer Gottesdienstplan und zahlreiche gemeinsame Veranstaltungen sind fest etabliert. Wer aber in diesem Verbund zwei Gottesdienste (um 9 und um 10) gehalten hat, als Prediger/-in oder Organist/-in, konnte ganz schön ins Schwitzen kommen. Darum haben beide Kirchenvorstände beschlossen, dass **ab den Sommerferien der zweite Gottesdienst regulär um 10.15 Uhr stattfinden wird**. Das ermöglicht auch eine bessere Abstimmung mit unseren Katzwanger Nachbarn.



Kinderseite

Botschafter für den Frieden

Noah und den Tieren schien die Sintflut ewig zu dauern. Als eine weiße Taube mit einem Zweig im Schnabel von einem Flug zurückkam, konnte das nur heißen, dass wieder irgendwo Land aufgetaucht war. Alle waren froh: Gott hat den Regen beendet und sich mit den Menschen versöhnt! Die weiße Taube aus der Bibelgeschichte findest du als

Zeichen auf Plakaten und Fahnen auf Friedensdemos. Sie ist „ein Botschafter für den Frieden“.

Auch du kannst Frieden

schließen, wenn du mit jemand

Streit hattest. Manchmal ist es auch gut, den ersten Schritt zu machen und auf den anderen zuzugehen. Reich ihm oder ihr deine Hand – als Friedensangebot.



Abkühlung für Hitzköpfe



Presse vier Zitronen aus. Verrühre den Saft in einer großen Schüssel mit vier Esslöffeln Zucker. Gieße vorsichtig einen halben Liter kochendes Wasser dazu und verrühre alles gut. Einige Stunden lang kühlt der Saft ab. Fülle eine Eismwürfel-Schale vollständig mit dem Saft und stelle sie für sechs Stunden ins Gefrierfach. Gib einen Eismwürfel in dein Getränk.



Zwei Löwen haben ein Zebra erbeutet. Schlägt der eine vor: „Nimm du das Innere, ich behalte den Pyjama.“

Deine Laterne



Schneide von einer 1-Liter-Plastikflasche den Kopf ab, so dass deine Laterne etwa 15 cm hoch ist. Stich in den Rand zwei Löcher für eine Draht-Aufhängung. Schneide aus weißem Karton zwei Tauben aus. Klebe sie so um die Flasche, dass sich Kopf und Schwanz berühren. Mit einem Laternenstab mit LED-Licht kann es losgehen!

Konfiseite

Osterkerze und Konfikerzen

Die Osterkerzen in der Dietersdorfer Kirche sind etwas ganz Besonderes, sie sind ganz einzigartig und jedes Jahr ein Unikat.

Jedes Jahr entsteht nämlich im Konfirmandenunterricht eine neue Osterkerze. In der Osternacht wird sie dann zum ersten Mal angezündet und sie leuchtet ein ganzes Jahr lang in jedem Gottesdienst.

So bleibt „ein Stück Konfis“ in unserer Kirche, ein ganzes Jahr lang.

Gleichzeitig gestalten die Konfirmandinnen und Konfirmanden für sich eine Kerze.

Sie wird beim Segen im Konfirmationsgottesdienst angezündet und darf dann mit nach Hause genommen werden. Diese Kerzen haben schon viele Wochen lang als Altarkerzen in der Kirche ihr Licht verschenkt. So geht „ein Stück Kirche“ mit nach Hause zu unseren Konfis.





**Evangelisches Bildungswerk
Schwabach:**
seit 50 Jahren fromm und schlau!



Veranstaltungen überall im Dekanat
zum

Jubiläums-Jahr 2023

finden Sie auf:

www.ebw-schwabach.de



ebw

Übergänge
eröffnen neue
Chancen



1+1 schafft Übergänge



Jede Spende wird durch die Landeskirche vergewahrt.
Spendenkonto: Evangelische Bank eG IBAN: DE 79 5206 0410 0101 0001 19 BIC: GENODEF33XXX
„1+1“ ist eine Aktion der Evang.-Luth. Kirche in Bayern

HIOB

Die Story

Obdachlos, krank, von der Frau verlassen – so sitzt er an der Bushaltestelle.

Wie konnte das passieren? Und vor allem warum? Bis gerade war er noch der clevere und reich gesegnete Hotel-Besitzer mit einer blühenden Zukunft vor Augen.

Keiner der Erklärungsversuche hilft und Hiobs Vertrauen auf Gott wird auf eine harte Probe gestellt. Warum greift Gott nicht ein? Wo ist er? Lange Zeit schaut Gott vermeintlich unbeteiligt zu, doch dann verändert eine Begegnung alles.

Warum lässt Gott das zu? Das mitreißende Musical zur Frage aller Fragen.

Erschreckend ermutigend!

Es gibt wohl kaum ein brisanteres Thema, an das sich das Adonia-Team für das neue Musical hätte heranwagen können. Eine moderne Umsetzung der biblischen Geschichte von Hiob, die ganz sicher überraschen wird. Mit mitreißenden Songs, berührenden Theaterszenen und innovativen Show-Elementen. Erlebenswert!



Sa 10.06.2023 - Schwabach
Markgrafensaal
18:30 Uhr

Ludwigstr. 16

VERANSTALTER:
 Landeskirchliche Gemeinschaft Reichelsdorf

EINTRITT FREI - FREIWILLIGE SPENDE
 Weitere Konzerttermine und Infos unter:

www.adonia.de

Medienpartner
Family **ERF**
 Das Fernsehen



MARTIN DROSCHKE

111
KIRCHEN
IN FRANKEN
DIE MAN
GESEHEN
HABEN
MUSS

emons:

"WO ES JEDER ANDERS WEISS: SO WÜNSCHT SICH GOTT SEIN HAUS" - AUSSTELLUNG ZUM BUCH

**ERÖFFNUNG
ZUM
GOTTESDIENST:
SO., 04.06.2023,
10 UHR**

EINFÜHRUNG:
ULRIKE GÖTZ M.A.
KURATORIN,
NUREMBERGARTSYNDICATE

AUSSTELLUNGSDAUER:
02. BIS 18. JUNI 2023

AUSSTELLUNGSSORT:
STADTKIRCHE
ST. JOHANNES D. T. UND
ST. MARTIN, SCHWABACH
MARTIN-LUTHER-PLATZ 2,
91126 SCHWABACH

**ZU BESICHTIGEN
WÄHREND DER
KIRCHENÖFFNUNGSZEITEN**



Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Schwabach - St. Martin

evangelisch sein
www.evangelisch-sein.de

**BUCHPRÄSEN-
TATION UND
AUTORENLESEUNG**

**MIT MARTIN
DROSCHKE**

**DO., 15.06.2023,
19 UHR**

NUREMBERG
ART
SYNDICATE

elw
EVANGELISCHES WIRTSCHAFTSWERK NÜRNBERG

Wir danken für die Unterstützung!

DietersdorferGewerbe
Eine **starke** Gemeinschaft



Elektro Bernecker GmbH Tel. 09122 / 887990 www.elektro-bernecker.de	Steuerberater Dipl. Kfm. Thomas Dittrich Tel. 09176 / 995736 www.stb-dittrich.de
Hohenstein Heumann Steuerberater Partnerschaft mbH Tel. 0911 / 9708120 www.hohenstein-heumann.de	Restaurant „Hufer“ Fam. Christakos Tel. 0911 / 636317 www.restaurant-hufer.de
Lift-Master David Knolle Tel. 0911 / 96462477 www.lift-master.de	Alfred J. Oppek GmbH Tel. 0911 / 9969580 www.oppek-verpackungen.com
Naturheilpraxis Beate Regensburger Tel. 0911 / 6329834 www.beate-regensburger.de	Schreinerei Schleier Tel. 0911 / 6324276 www.schreinerei-schleier.de
www.dietersdorf.de	

lesezeichen buch & caffè

Königsplatz 29, 91126 Schwabach
 Tel. (09122) 2919
www.lesezeichen-sc.de
mail@lesezeichen-sc.de

Praxis für naturheilkundliche Diagnose- und Therapieverfahren Michaela Shivananda

Heilpraktikerin & zertifizierter Coach
 Schlehenweg 2, 91126 Schwabach
 mobil (01522) 286 57 48

Praxis für Naturheilkunde

Regine Pfister-Stöbel Heilpraktikerin
 Osteopathie, Kinesiologie,
 Fußreflexzonentherapie
 Schimmelgraben 2, 91126 Schwabach
 mobil (0163) 682 10 70

Second-Hand für Groß und Klein

Wolkersdorfer Berg 7, 91126 Schwabach
 Tel. (0157) 51 14 30 12

Wir danken für die Unterstützung!



Malermeister Robert Thurner GmbH
Wolkersdorfer Berg 14, 91126 Schwabach
Tel. (0911) 643 77 996
mobil (0160) 292 98 85
www.malermeister-thurner.de

**Doris Pültz, Kosmetik-med.
Fußpflege**, Stettiner Str. 12
91126 Schwabach
Tel. (0911) 631 29 50

Sparkasse Mittelfranken-Süd
Westring 38, 91154 Roth

**Friseur Rolf – Ein Besuch lohnt sich
immer**, Heike Karnitzschky
Wolkersdorfer Hauptstr. 46
91126 Schwabach
Tel. (0911) 63 76 11

Optik Winkler – wir freuen uns auf Sie
Wolkersdorfer Hauptstr. 48
91126 Schwabach
Tel. (0911) 641 82 00
www.optik-winkler.com

Margot Witt - Steuerberaterin
Treukontax Steuerberatungs GmbH
Unterbaimbach 2, 91126 Schwabach
Tel. (09122) 879 06 40

Bestattungen Peine e.K.
Limbacher Straße 38, 91126 Schwabach
mit eigener Trauerhalle
Tel. (09122) 818 13

Calmeza - Kosmetik und Wellness
Wolkersdorfer Hauptstraße 25b
91126 Schwabach, www.calmeza.de
Tel. (0911) 132 106 62

**CHRISTOPHORUS APOTHEKE
Rupert Mayer e. K.**
Wolkersdorfer Hauptstr. 42
91126 Schwabach
Tel. (0911) 63 55 38
Fax (0911) 637 01 39
www.meineapothekavorort.de

Blumen Winkler, Wolkersdorfer
Hauptstr. 43, 91126 Schwabach
Tel. (0911) 962 68 00

**Sabine Zecheus, Die Handwerkerin –
Bau- und Möbelschreinerin**
Drahtzieherstr. 79 c, 90453 Nürnberg
Tel. (0911) 632 01 86, (0163) 776 26 15
www.die-handwerkerin.com

GS SCHENK GmbH
Siegeldorfer Str. 55, 90768 Fürth
Tel. (0911) 372 75-0
www.gs-schenk.de, info@schenk-bau.de

Mory GmbH & Co. KG
Wolkersdorfer Hauptstr. 25 / 25a
91126 Schwabach
Tel. 0911/24267850
info@mory-haustechnik.de

Grünes Zentrum Krottenbach
Baumschulen Schopf GmbH
Höllwiesenstr.59, 90453 Nürnberg
Tel.(0911) 63 86 31, Fax (0911) 63 02 42
info@gruenes-zentrum-krottenbach.de

malerweiß GmbH
Fassade-Boden-Wand-Alles -aus-einer-Hand
Wolkersdorfer Berg 1, 91126 Schwabach
Tel. (09122) 63 27 14
info@malerweiss.de

Metzgerei-Gasthof Adam Drexler
Wolkersdorfer Hauptstr. 42
91126 Schwabach, Tel. (0911) 63 00 98

VR-Bank Mittelfranken Mitte eG
Kugelbühlstr. 19 - 21, 91154 Roth

Lindner Steinmetz GmbH
Reichelsdorfer Hauptstr. 48,
90453 Nürnberg
Tel. (0911) 638 38 18
Fax. (0911) 638 32 57
www.grabsteine-lindner.de
grabsteine.lindner@t-online.de



Wir danken für die Unterstützung!

Günzel & Günzel GmbH

Steuerberatungsgesellschaft

Wiesenstraße 1 a, 91126 Schwabach

Tel. (09122) 181 69 - 0

www.steuerberatung.sc

info@steuerberatung.sc

Bestattungsinstitut Alter

Spitalberg 4, 91126 Schwabach

Tel. (09122) 160 14

Jürgen Ryschka Dach + Blech GmbH

Abenberger Str. 7, 91126 Schwabach

Tel. (09122) 693 99 34

Fax (09122) 693 99 35

www.Dachprofis24.de

Kontakt@Ryschka.eu

Alpha Apotheke

Maximilian Spitzbart

Fürther Str. 39, 91126 Schwabach

Tel. (09122) 179 69

Fax (09122) 866 80

info@alpha-apotheke-sc.de

Geppert Steuerberatungs- gesellschaft mbH

Wolkersdorfer Hauptstr. 33

91126 Schwabach

Tel. (0911) 96 47 2 - 0

Fax (0911) 96 47 2 - 30

www.geppert-stb.de

Malerbetrieb Gehring

SC Wolkersdorf und Kammerstein

Aurachhöhe 1a, 91126 Kammerstein

Tel. (09178) 998 08 70

www.maler-gehring.de

Engel EDV-Service

Der Engel für Ihren PC

Vorderer Rotenberg 22, 91126 Schwabach

Tel. (0911) 699 93 00, www.engel-edv.de

martin.engel@engel-edv.de

Bestattungen Abendröte GbR

Reichenbacher Str. 19, 91126 Schwabach

Tel. (09122) 889 77 00

www.bestattungen-abendroete.de

info@bestattungen-abendroete.de

Glaserei Amm GbR

Am Pfaffensteig 38, 91126 Schwabach

Tel. (0911) 45 51 87

FrankenImmobilien Verwaltung & Vermittlung

Sieglinde Kestler DIA/IHK UG & Co.KG

Stettiner Str. 5 a, 91126 Schwabach

Tel. (0911) 384 735 13, Fax (0911) 253 20 183

Email: info@frankenimmokestler.eu

Sekretariats- & Buchhaltungsservice

S. Kestler UG & Co. KG

Stettiner Str. 5 a, 91126 Schwabach

Tel. (0911) 715 55 961, Fax (0911) 253 20 183

Email: info@sekretariat-und-buchhaltung.eu

Nachbarschaftshilfe: Tel. (0911) 632 54 31 E-Mail: zwieseltal.hilfe@gmail.com

Ambulante Pflege der Diakonie Roth-Schwabach: Tel. (09122) 984 14 - 610

Sozialarbeit der Diakonie Roth-Schwabach: Tel. (09122) 98 41 42 01

Telefonseelsorge: Tel. (0800) 111 0 111

Krisendienst Mittelfranken: Tel. (0911) 424 85 50

Gute Adressen

Vertrauensperson des Kirchenvorstands

Mesnerdienst

Familie Wagner, Tel. (0911) 641 89 55

Eltern-Kind-Gruppe

Regina Pranschke, Tel. (0163) 691 30 53

Georgskids

Hanna Katheder, Tel. (0911) 63 61 17

Frauenkreis/Frauenfrühstück

Erika Braun, Tel. (0911) 631 21 55

Posaunenchor

Obfrau: Carolin Suchanek
Tel. (0163) 201 68 33

Seniorenachmittag

Monika Fleischmann, Tel. (0911) 632 72 24

Gitarrengruppe

Gerhard Bergner, Tel. (0911) 63 61 17

Strickabende

Renate Schindelbauer, Tel. (0911) 63 61 17

Vertrauensfrauen des Kirchenvorstands

Claudia Benker, Tel. (0151) 24 114 744
Sabine Gomolka, Tel. (0911) 53 57 82

Mesnerdienst

Lina Mehwal, Tel. (0911) 638 37 16

Mutter/Vater-Kind-Gruppen

Kathrin Vogt, Tel. (0176) 92 21 13 25

Patchwork-Gruppe

Brigitte Hainz, Tel. (0911) 632 06 00

Ü 60 - Treff

Anneliese Stöcker, Tel. (0911) 63 95 75

Bauverein

Werner Leist, Tel. (0911) 63 28 327

Krea(k)tiv Gruppe

Pfarramt, Tel. (0911) 63 53 99

Chor Colored Voices

Ansprechpartnerin Claudia Benker,
Tel. (0151) 24 114 744

Team Feste und Feiern

Anneliese Stöcker, Tel. (0911) 63 95 75

miniGottesdienst

Silke Jaksch, Tel. (0911) 637 03 47

Ökumenische Frauenoase

Gisela Rümmelin-Schneider
Tel. (0911) 632 51 07

Babett Ramming, Tel. (0911) 63 55 50

Diakonieverein Zwieselgrund

Kindertagesstätte Christophorus Zwieseltal

Nina Weger, Tel. (0911) 63 88 95
www.kita-zwieseltal.de

Kinderkrippe Christophoruskirche

Tel. (0911) 964 46 96

Elternbeirat der Kindertagesstätte

Roland Gottschalk, Tel. (0173) 357 02 99

Bürgergemeinschaft Wolkersdorf e.V.

i.V. Martin Lang
Vorstand@bg-wolkersdorf.de

Christophoruskirche

Evang.-Luth. Pfarramt Schwabach-Christophoruskirche (Wolkersdorf)

Pfarrer: Ulrich Hardt

Am Wasserschloss 1

91126 Schwabach

Tel. (0911) 63 53 99

Fax (0911) 641 18 17

E-Mail pfarramt.christophorus.sc@elkb.de

www.christophoruskirche-wolkersdorf.de

Sekretärin: Monika Geistmann

Bürostunden: Montag und Freitag, 9 bis 12 Uhr

Kirchgeldkonto: IBAN: DE80 7645 0000 0000 3500 41,
Spark. Mittelfranken Süd, BIC: BYLADEM1SRS

Spendenkonto: IBAN: DE46 7656 0060 0004 8678 15,
VR-Bank Mittelfranken Mitte eG, BIC: GENODEF1ANS



Georgskirche

Evang.-Luth. Pfarramt Schwabach-Dietersdorf

Pfarrerin: Renate Schindelbauer

Alte Dietersdorfer Str. 2

91126 Schwabach

Tel. (0911) 63 61 17

Fax (0911) 63 61 23

E-Mail pfarramt.dietersdorf.sc@elkb.de

www.georgskirche-dietersdorf.de

Sekretärin und Friedhofsverwaltung: Erika Braun

**Bürostunden: Dienstag, 9 bis 12 Uhr und 14 bis 15.30 Uhr
und Donnerstag, 9 bis 12 Uhr**

Kirchgeldkonto: IBAN: DE45 7645 0000 0000 3515 44,
Spark. Mittelfranken Süd, BIC: BYLADEM1SRS

Spendenkonto: IBAN: DE47 7656 0060 0000 5182 20
VR-Bank Mittelfranken Mitte eG, BIC: GENODEF1ANS

